

Arbeitsblatt Phishing-Mails, Trojaner, Malware und andere Gefahren (Lösung)

Beantworte folgende Fragen, nachdem du das Theorieblatt studiert hast:

1. In welchem Fall gibst du dein *Password* bekannt? Gib ein Beispiel!
Grundsätzlich niemandem! In besonderen Situationen den Eltern.
2. Wie findet man heraus, dass *Mailadressen* oder *Links* können trügen?
Wenn man mit der Maus drüber fährt oder die Adresse ins Adressbuch nimmt, erkennt man, dass hinter der vermeintlich offiziellen Adresse eine ganz andere steht.
3. Warum weiss ich *nicht sicher*, wie die Person auf der anderen Seite im Chat aussieht, wenn er/sie mir doch sein/ihr Bild zeigt? *Die andere Person könnte ein Bild einer fremden Person übermitteln. Es könnte sogar ein Mann statt eine Frau sein...*
4. Welche *persönlichen Informationen* kann man einer unbekanntem Person bekannt geben, wenn sie *vertrauenswürdig* ist? *Grundsätzlich keine! Gib dir einen Nickname (Übernamen bekannt), der nicht auf dein Alter schliessen lässt. Richte dafür eine eMail-Adresse ein.*
5. Was kann passieren, wenn man in Mails unklarer Herkunft auf Anhänge klickt? *Es könnte dann unbemerkt im Hintergrund ein Programm installiert werden, das deinen ganzen Computer kontrolliert und zum Beispiel persönliche Daten und PW stiehlt!*
6. Was ist typisch für zweifelhafte Mails? *Drohungen, Rechtschreibfehler, Versprechen*
7. Was soll in einem Passwort niemals vorkommen? *Persönliche Angaben, wie Namen, Adressteile, Alter usw.*
8. Wie kann man ein gutes Passwort erfinden? *Die Anfangsbuchstaben eines Merksatzes verwenden. Es sollten auch Zahlen darin vorkommen.*
9. Was ist beim Trojaner besonders listig? *Man merkt erst etwas davon, wenn der Schaden gross ist.*